

Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylwerber:innen in Österreich — Herausforderungen und Lösungsansätze im Kontext der Grundversorgung

Prisca Ebner

20 Jahre Grundversorgung, 29. April

1

Hintergrund der EMN-Studie

2

**Rahmenbedingungen des Zugangs zum
Arbeitsmarkt für Asylwerber:innen**

3

Statistiken zu Beschäftigungsbewilligungen

4

**Herausforderungen und Lösungsansätze iZm
Grundversorgung**

- Arbeit eine zentrale Komponente für gesellschaftliche und ökonomische Integration
(Ager und Strang, 2008; Dustmann et al., 2017)
- Negative psychologische und ökonomische Auswirkungen durch lange Wartezeiten bei der Anerkennung, Unsicherheit und Untätigkeit > „Narbeneffekt“
(Hainmueller et al., 2016; Federico und Baglioni, 2021; Fasani et al., 2018; Marbach et al. 2018)
- Aufnahmerichtlinie (2013/33/EU) > effektiver Arbeitsmarktzugang 9 Monate nach Antragstellung
- Grundversorgungsgesetz – Bund 2005 regelt Zugang zu unselbstständiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit
(§ 7 Abs. 1 und 2 GVG-B 2005; Ausländerbeschäftigungsgesetz)



- Ziel des EMN: aktuelle, objektive, verlässliche und vergleichbare Informationen zu Migration und Asyl bereitzustellen
- Zeitraum 2017-2022
- nationale Gesetze, Politiken und Maßnahmen + Herausforderungen und bewährte Praxis
- Interviews mit & schriftliche Beiträge von key Stakeholder:innen (AK, AMS, BKA, BMAW, BMI, ÖGB, ÖIF, UNDOK, WKÖ)



Zugang zum Arbeitsmarkt



„**Bartenstein-Erlass**“ vom 11.05.2004

Erteilung einer Beschäftigungsbewilligung auf Saisonarbeit und Erntehilfe im Rahmen von Kontingenten beschränkt

„**Hartinger-Klein-Erlass**“ vom 12.09.2018

Aufhebung des Zugangs zur Lehre für Asylwerber:innen



Aufhebung am 23.06.2021

⇒ Formale Gründe: Erlässe hätten als Verordnungen eingestuft und im Bundesgesetzblatt kundgemacht werden müssen

Anweisung des BMA an AMS am 14.07.2021

⇒ Arbeitsmarktprüfung für alle Anträge auf Beschäftigungsbewilligungen

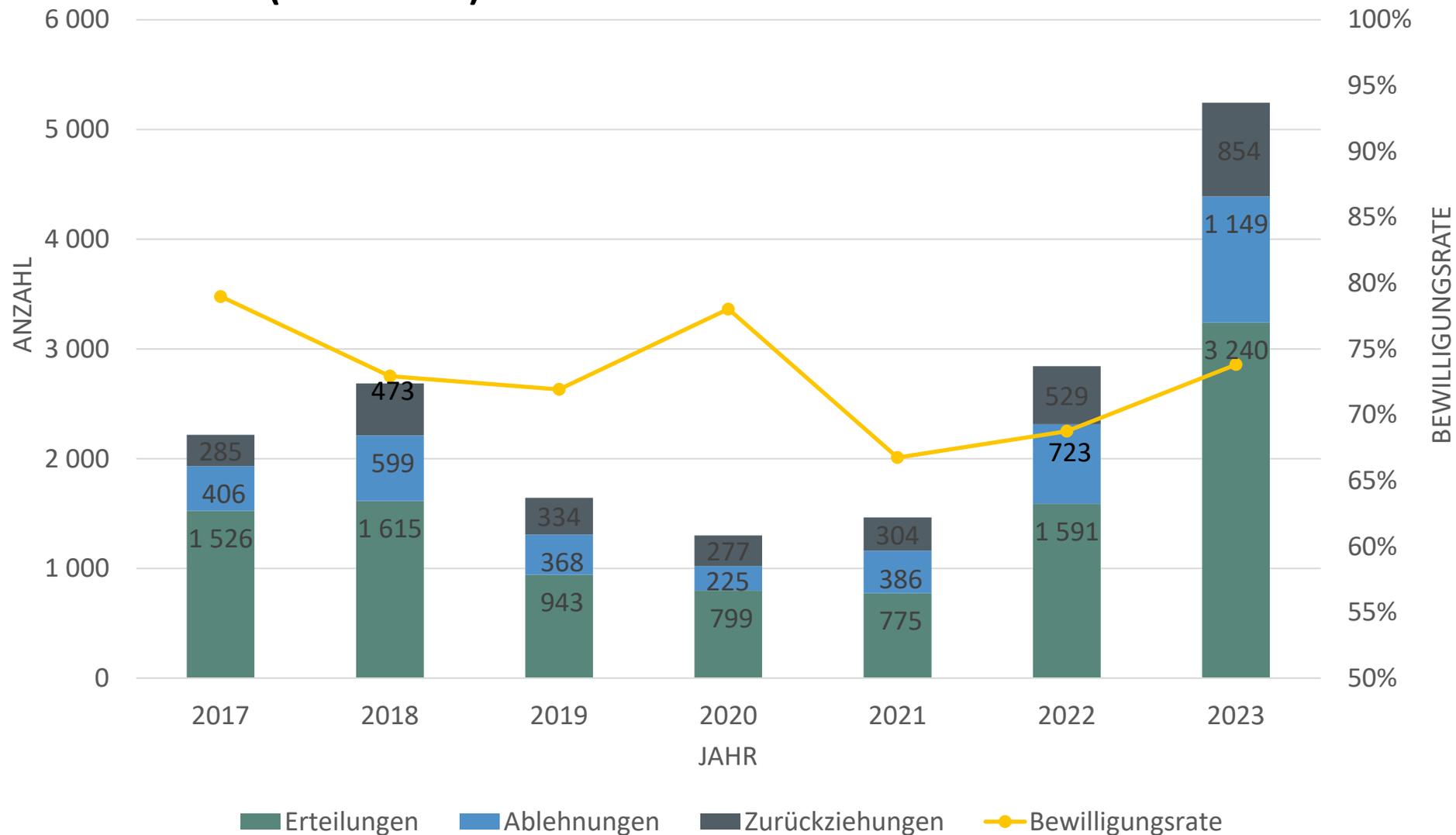


Zugang zum Arbeitsmarkt

Abbildung 3: Schritte zur unselbstständigen Erwerbstätigkeit für eine/n AsylwerberIn in Österreich



Anzahl der Erteilungen, Ablehnungen und Zurückziehung von Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerber:innen sowie Bewilligungsrate (2017–2023)



Quelle: Daten bereitgestellt vom Arbeitsmarktservice Österreich, 20. März 2024.

Anzahl der Erteilungen von Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerber:innen aufgeschlüsselt nach Top-5 Branchen (2017-2023)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	<i>SUMME</i>
I – Beherbergung und Gastronomie	627	676	489	347	370	933	1 875	5 317
A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	321	327	228	248	141	68	95	1 428
G – Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	101	109	49	44	46	109	256	714
C – Herstellung von Waren	124	112	25	40	64	139	182	686
F – Bau	112	162	15	21	37	74	159	580
Insgesamt	1 526	1 615	943	799	775	1 591	3 239	10 488

- Status „Arbeitssuchend“
- Beschäftigung für niedrig Qualifizierte bzw. Personen ohne anerkannte Qualifikationen
- Rechts- und Planungsunsicherheiten sowie Aufwand für Unternehmen
- Vulnerabilität von Arbeitnehmer:innen durch Knüpfung der Beschäftigungsbewilligung an den:die Arbeitgeber:in
- Negative Konsequenzen unrechtmäßiger Beschäftigung für Asylwerber:innen
- Prekäre und/oder unrechtmäßige Beschäftigungsverhältnisse von Asylwerber:innen
- **Übergang von der Grundversorgung in den Arbeitsmarkt**

➤ **Übergang von der Grundversorgung in den Arbeitsmarkt**

- 31. Dezember 2023: 20.571 Asylwerber:innen in Grundversorgung
(Parlamentarische Anfragebeantwortung 17217/AB zu 17782/J; 05.04.2024)
- Bei „Hilfsbedürftigkeit“ haben Asylwerber:innen Anspruch auf Grundversorgung
(Art. 2 Abs. 1 Grundversorgungsvereinbarung - Art. 15a B-VG)

Herausforderungen:

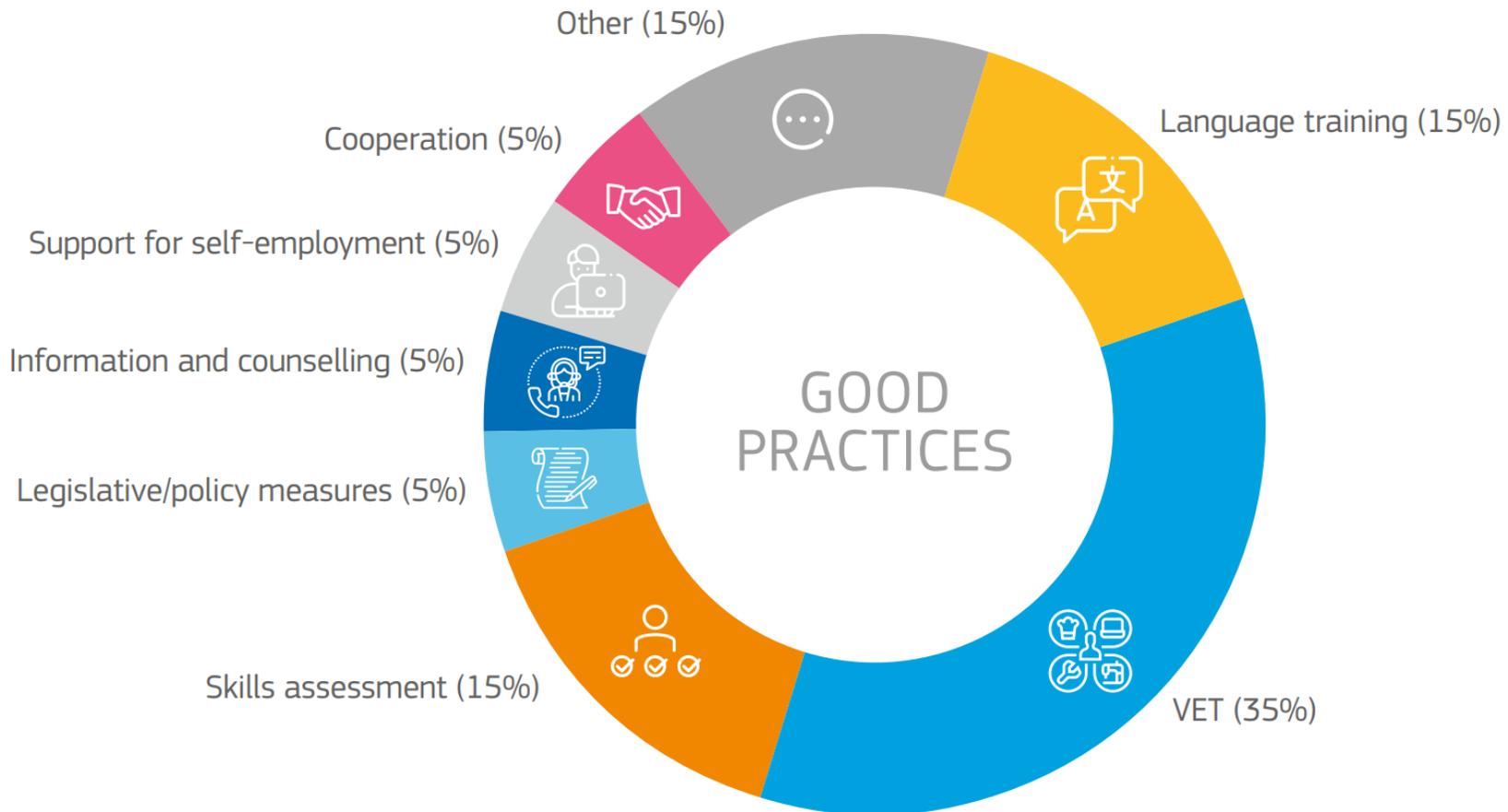
- Verlust des Anspruchs auf Grundversorgung
- Rückzahlungsforderungen / Sperre bei Überschreitung des Freibetrags
- Verlust des Anspruchs auf Unterbringung in organisierter Unterkunft
- Rückkehr in die Grundversorgung nach Beendigung einer (befristeten) Erwerbstätigkeit

Lösungsansätze: Grundversorgung

- ❑ **Vereinfachung des Übergangs** von der Grundversorgung in den Arbeitsmarkt und ggf. wieder zurück in das System der Grundversorgung nach Beendigung einer temporären Beschäftigung.
- ❑ **Anhebung der „Zuverdienstgrenzen“** (Freibetrag), damit Asylwerber:innen ihren Lebensunterhalt bestreiten können.
- ❑ **Ansparmodelle für Kaution und Möbel oder Übergangsfristen**, um aus einem organisierten Quartier ausziehen zu können, ohne die Gefahr einer Verschuldung oder Prekarisierung ihrer Wohnsituation.
- ❑ **Aussetzen von Rückzahlungsforderungen** der Grundversorgung bei der Durchsetzung von **arbeits- und sozialrechtlichen Ansprüchen**, zur Vermeidung von Schulden von Asylwerber:innen gegenüber dem Staat.

Lösungsansätze: Arbeitsmarktintegration

Figure 4: Good practices targeting applicants for international protection



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Nationaler Kontaktpunkt Österreich
im Europäischen Migrationsnetzwerk**

IOM Landesbüro für Österreich, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien

Tel: +43 1 585 33 22 | emnaustria@iom.int | www.emn.at

- European Migration Network (2023). [Integration of applicants for international protection in the labour market – EMN Study](#). Europäische Kommission, Brüssel.
- Ebner P., 2023. [Zugang zum Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktintegration von AsylwerberInnen in Österreich](#). Internationale Organisation für Migration (IOM), Wien. Ager, A und A. Strang (2008). Understanding Integration: A Conceptual Framework. *Journal of Refugee Studies*, 21(2):166–191.
- Dustmann, C. et al. (2017). On the Economics and Politics of Refugee Migration. *Economic Policy*, 32(91):497–550.
- Hainmueller, J. et al. (2016). When lives are put on hold: Lengthy asylum processes decrease employment among refugees. *Science Advances*, 2(8).
- Fasani, F. et al. (2018). (The Struggle for) Refugee Integration into the Labour Market: Evidence from Europe. IZA – Institute of Labor Economics. Verfügbar auf <https://docs.iza.org>.
- Federico, V. and S. Baglioni (Hg.) (2021). *Migrants, Refugees and Asylum Seekers’ Integration in European Labour Markets: A Comparative Approach on Legal Barriers and Enablers*. Springer, Cham.
- Marbach, M., J. Hainmueller und D. Hangartner (2018). [The long-term impact of employment bans on the economic integration of refugees](#). *Science Advances*, 4:9.
- Schenner, J.K. und A. Neergard (2019). Asylum-seekers and refugees within Europe and labour market integration. *Transfer*, 25(1):13–24.